

Handreichung für Eltern

Sprachentwicklung:

Erzählen, Vorlesen, Quatsch machen

Vorlesen: → <https://www.einfachvorlesen.de/> für Kinder ab 1 Jahr bis Grundschulalter

Kinderreime/ Verse: → <https://wortwuchs.net/kinderreime/>

Zungenbrecher: → <https://wortwuchs.net/zungenbrecher/>

Singen mit Kindern

Mit Musik geht vieles leichter... Singen macht Kindern Freude. Schon ganz kleine Kinder bewegen sich zu Musik. Beim gemeinsamen Singen passiert vieles gleichzeitig: das Gehör wird geschult, Körperspannung und Konzentration steigen, es entsteht ein Gemeinschaftsgefühl, die Kinder üben Sprache und Artikulation. Dadurch steigt das Selbstvertrauen. Also – singen Sie mit Ihren Kindern und erleben Sie es selbst!

Unter → <https://www.zukunftsmusiker.de/anhoeren-und-mitsingen/liederbuecher/> finden Sie 4 Liederbücher online – mit Noten, Text und Hörbeispiel zum Lernen.

Kreatives Gestalten:

Im Internet gibt es vielfältige Anregungen zum Basteln mit Kindern. Hier eine kleine Auswahl.

➔ Im Vor- und Grundschulalter:

<https://www.geo.de/geolino/basteln/29082-thma-fruehlingsbasteln>

➔ Auch für die ganz Kleinen: <https://www.mission-mom.net/basteln-mit-kindern-im-fruehling-und-fuer-ostern/>

Spiel und Bewegung:

➔ <https://www.erzieherin-ausbildung.de/praxis/kindergarten-spiele-ideen-fuer-drinnen-und-draussen/bewegungsspiele>

➔ <https://www.kita-turnen.de/alter/bis-2-3-jahre/>

Religiöse Bildung/ Glauben leben

- Tischgebete** → <https://www.katholisch.de/artikel/18628-die-schoensten-tischgebete-fuer-kinder>
→ <https://www.ekiba.de/html/content/tischgebete.html>

Kinderkirche

Viele Kirchengemeinden haben auf ihrer Homepage eine Seite für Kinder eingerichtet und die Gemeindepädagog*innen stellen regelmäßig Ideen und Angebote für die Beschäftigung zu Hause ein. Schauen Sie einfach mal bei Ihrer Gemeinde rein...

Seit dem 17.3. gibt es auf folgender Seite für jeden Tag eine Kinderandacht mit biblischer Geschichte, Gebeten und einer Bastelanregung.

→ <http://www.allesumdiekinderkirche.de/kinderseite/index.htm>

Auch auf → <http://www.hallo-benjamin.de/> sind Kurzfilme, Bastelideen und Andachten eingestellt.

Die Website → www.kirche-entdecken.de erhielt auf der Leipziger Buchmesse 2020 den 1. Platz beim Kinder-online-Preis. Familien und ihre Kinder können sich hier spielerisch mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen und Wissenswertes über andere Religionen erfahren.

Fernsehen/ Internet:

Sicher haben Ihre Kinder „ihre“ Lieblingssendungen. Dank der vielen Sender und Mediatheken gibt es eine große Auswahl an Filmen und Dokumentationen. Hier der Hinweis auf die Wissenssendungen für Kinder der öffentlich-rechtlichen Sender des Deutschen Fernsehens.

Löwenzahn/ Löwenzähnchen:

- <https://www.zdf.de/kinder/loewenzahn>
- <https://www.zdf.de/kinder/loewenzaehnchen>

Die Sendung mit der Maus:

- <https://www.wdrmaus.de/>

Wie kann der Familienalltag in dieser besonderen Zeit gut gelingen?

Frau Maria Werdermann, Sozialpädagogin und Praxisberaterin an der Semper-Oberschule in Dresden, hat uns folgende Gedanken freundlicherweise zur Verfügung gestellt:

Tagesstruktur schaffen

Wann stehe ich auf?

Wann arbeite/ lerne ich?

Wann mache ich Pausen?

Wann esse ich? Was koche oder esse ich? Was kochen wir gemeinsam?

Wann habe ich Freizeit?

Wann mache ich die Wohnung sauber?

Ganz wichtig: Wann gehe ich auch mal raus? Welche Strecke eignet sich zum Joggen oder Fahrrad fahren?

Wann gehe ich schlafen?

Der Familienfrieden hat absoluten Vorrang!

Keine Familien-Regel sollte jetzt so strikt befolgt werden, dass ein großer Krach deswegen ausbricht. Alle sollten nachsichtig, verständnisvoll und geduldig zu sich selbst und anderen sein.

Deeskalation: Situation verlassen!

Bevor ein großer Streit ausbricht, bitte die Situation verlassen: Auf den Balkon gehen, in ein anderes Zimmer gehen, wenn möglich an die frische Luft gehen (die Betreuung kleiner Kinder muss natürlich gesichert sein). Am besten ist Bewegung, also Joggen, Fahrrad fahren - aber auch Liegestütze können helfen, um Ärger abzubauen.

Jede Krise erfordert eine innere Haltung dazu!

Wenn ich mir darüber bewusst bin, dass ich mit meinem "zu Hause bleiben" wahrscheinlich gerade Leben rette, habe ich einen Grund, stolz auf mich zu sein. Außerdem verkürze ich damit die Krise. Also: Durchhalten!

Im Zweifel sollte man Hilfe in Anspruch nehmen!

Bevor etwas Schlimmes passiert, kann Hilfe in Anspruch genommen werden. Das ist keine Schande!

Örtliche Angebote: z.B. Kinder- und Jugendnotdienst, Krisentelefon, Frauenschutzhaus

Bundesweit:

Telefon-Seelsorge: 0800 111 0 111

Elterntelefon: 0800 111 0550 (Mo – Fr 9-11 Uhr, Di, Do: 17-19 Uhr)

Nummer gegen Kummer: 116 111 (Kinder- und Jugendtelefon)

Gewalt gegen Frauen: 08000 116 016